

Programm

Jubiläumswochenende

18. – 21. Juli 2025

Freitag, 18. Juli

- Rathaus-, Sparkassenplatz:
ab 18 Uhr Festauftakt mit Musikband und Bewirtung durch die Zeller Vereine

Samstag, 19. Juli

- Rathaus-, Sparkassenplatz:
ab 18 Uhr Fassanstich mit anschließendem Unterhaltungsprogramm und Bewirtung durch die Zeller Vereine
- Latschari Platz:
Mittelalterabend mit passender Küche
Hotel Löwen Zell

Sonntag, 20. Juli

- Rathausplatz:
Festbetrieb mit Bewirtung durch die Zeller Vereine
- Sparkassenplatz:
ab 10 Uhr Biosphärenfest
mit ökumenischem Gottesdienst
- Hotel Löwen Zell:
Ochs am Spieß und Spätschoppe

Montag, 21. Juli

- Rathaus-, Sparkassenplatz:
ab 15 Uhr Handwerkerhock und Festausklang mit Musikband



Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Termine und evtl. Änderungen auf unserer Homepage unter: zell-im-wiesental.de

Fotos auf Seite 1 und 8: Georg Ganter

Stadtverwaltung Zell im Wiesental
Telefon 07625 133-0
info@stadt-zell.de
www.zell-im-wiesental.de



750 Jahre Zell im Wiesental

1275 – 2025

750



Veranstaltungshighlights 2025

Freitag, 10. Januar

- Neujahrsempfang

Sonntag, 12. Januar

- Neujahrskonzert der Stadtmusik Zell

Freitag, 24. Januar

- Drey Länder – Ei Sprooch
Alemannischer Liedermacher-Abend

Samstag – Sonntag, 5. – 6. April

- Jugendwochenende Stadtmusik

Sonntag, 6. April

- 75 Jahre Gesangverein Pfaffenberg

Donnerstag, 8. Mai

- Gerhard-Jung-Wettbewerb

Freitag – Sonntag, 23. – 25. Mai

- 125 Jahre Feuerwehrmusik Mambach

Samstag – Montag, 14. – 16. Juni

- Dorfhock Atzenbach

Freitag – Montag, 18. – 21. Juli

- 180 Jahre Stadtmusik Zell
- 750 Stadtjubiläum

Donnerstag – Freitag, 2. – 3. Oktober

- 100 Jahre Rotes Kreuz Zell

Samstag, 11. Oktober

- Alemannisches Mund-Art Fest

Samstag, 18. Oktober

- Chilbikonzert

Sonntag, 19. Oktober

- Gresger Frühschoppen

Samstag, 8. November

- Faschnachtsauftakt

Sonntag, 7. Dezember

- Adventskonzert der Stadtmusik Zell

GRUSSWORT VON BÜRGERMEISTER PETER PALME



Foto: Stadt Zell i. W.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Zell,
liebe Besucher, Festgäste und Freunde von Zell,

die Stadt Zell begeht in 2025 das 750. Jubiläum ihrer ersten schriftlichen Erwähnung in einem Zehntbuch der Diözese Konstanz. Dort ist eine Aufforderung an den „Celler“ Pfarrer Waltherus zu finden, einen Kreuzzugszehnten zu bezahlen. Die ersten Hinweise auf eine Besiedelung des heutigen Zeller Gebietes gab es bereits ca. 250 Jahre vorher.

Seitdem ist viel passiert und wir können auf eine stolze, bewegte und ereignisreiche Zeller Geschichte zurückblicken.

750 Jahre Zell wollen gefeiert werden. Deshalb nutzen wir das vor uns liegende Jahr, um das Ereignis mit einem bunten, vielseitigen Festjahr zu begehen. Ein Programm, welches die reiche Geschichte unserer Stadt ebenso zeigt und würdigt, wie das Engagement, die Vielseitigkeit und die Leistungsfähigkeit der Gegenwart. Zell feiert gerne und ich bin mir sicher, dass wir 2025 sogar noch mehr feiern werden. Der Schwerpunkt der Veranstaltungen findet am Wochenende 18.–21. Juli mit dem Biosphärenfest am Sonntag statt. Viele weitere Veranstaltungen laden Sie über das ganze Jahr hinweg herzlich zum Feiern ein.

Allen Beteiligten und Unterstützern danke ich für ihren Einsatz. Ich danke allen Vereinen, denn ohne das ehrenamtliche Engagement ist solch ein Festjahr nicht durchführbar.

Bereits heute freue ich mich auf alle Zellerinnen und Zeller und alle Gäste, die mit ihrem Besuch oder Mitwirken das Jubiläumsjahr 2025 zu einem besonderen Ereignis machen. 750 Jahre Zell. Feiern Sie mit uns.



Ihr Peter Palme
Bürgermeister

GRUSSWORT VON FRAU LANDRÄTIN MARION DAMMANN



Foto: Christoph Reichmann

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der
Stadt Zell,

die Ersterwähnung von Zell im Wiesental geht auf eine Schriftrolle zum Papstzehnten des Jahres 1275 zurück. Die Siedlungsgeschichte führt uns weiter zurück in die Zeit um 1000, wo die Ursprünge einer klösterlichen Niederlassung des damaligen Damenstifts von Säckingen vermutet werden. Bereits am ausgehenden Mittelalter ist Zell als Vogtei mit

Marktrecht belegt. In den folgenden Jahrhunderten hatten die Herren von Schönau ebenso ihren Einfluss auf die Geschehnisse von Zell wie die vorderösterreichischen Habsburger oder schließlich die Großherzöge von Baden.

Mit Übergang an Baden 1805 gehörte Zell zu verschiedenen Bezirksämtern wie Schönau, Schopfheim und Lörrach, ab dem Ende der 30iger Jahre des 20. Jahrhunderts zum Landkreis Lörrach. Ursprünglich herrschte die ländliche Vieh- und Forstwirtschaft im Zeller Tal vor. Zur Mitte des 19. Jahrhunderts breitete sich die Textilindustrie mit Webereien und Spinnereien aus und führte zu einem ansehnlichen industriellen Aufschwung ebenso wie auch in anderen Orten des Wiesentals.

Nach einem gewissen Transformationsprozess besteht die örtliche Wirtschaft mittlerweile aus mittelständischen Unternehmen und leistungsfähigen Handwerksbetrieben sowie wohnortnahen Dienstleistungen. Zell befindet sich in reizvoller Lage, ist umgeben von einem „Kranz steil aufsteigender Mittelgebirgskuppen“ im UNESCO-Biosphärengebiet Schwarzwald, und hat eine verkehrsmäßig gute Anbindung an das Dreiländereck. Das wird von Ihnen, der Bevölkerung, und Touristen gleichermaßen geschätzt. Themen heutiger Transformationsprozesse wie die Energiewende und die Digitalisierung bieten Chancen, die die Stadt heben möchte. Stolz können Sie auf Ihr vielseitiges Vereinsleben, insbesondere im kulturellen Bereich, sowie Ihr starkes bürgerliches Engagement sein.

Mit Blick auf eine lange und „abwechslungsreiche“ Geschichte bin ich äußerst hoffnungsvoll und zuversichtlich, dass Zell im Wiesental und seine Bevölkerung bestens aufgestellt sind, die künftigen Herausforderungen in allen Bereichen des öffentlichen und privaten Lebens anzugehen und die Stadt zum Wohle aller voranzubringen. Was in unserer Macht und Entscheidungskompetenz des Landkreises steht, möge dabei unterstützen.

Im Namen der Mitglieder des Kreistages, der Landkreisverwaltung und auch persönlich gratuliere ich sehr herzlich zu Ihrem ganz besonderen Jubiläum.



Ihre Marion Dammann
Landrätin



GRUSSWORT REGIERUNGSPRÄSIDENT CARSTEN GABBERT



Foto: Britt Schilling

Zum feierlichen Anlass des 750-jährigen Jubiläums der Stadt Zell im Wiesental übermittle ich allen Bürgerinnen und Bürgern meine herzlichsten Glückwünsche.

Dieses bedeutende Jubiläum ist nicht nur ein Grund zum Feiern, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, auf die reiche Geschichte und die vielfältige Entwicklung von Zell im Wiesental zurückzublicken.

Im Laufe der Jahrhunderte hat sich Zell im Wiesental zu einem lebendigen und dynamischen Ort entwickelt, der Tradition und Moderne miteinander verbindet. Die Stadt ist eingebettet in eine herrliche und abwechslungsreiche Natur. Das Biosphärengebiet Schwarzwald und der Naturpark Südschwarzwald sind hier hautnah erlebbar.

Die Gemeinschaft vor Ort ist geprägt von Vielfalt, einem starken Zusammenhalt und einer tiefen Verbundenheit mit der Region. Es ist inspirierend zu sehen, wie die Menschen in Zell im Wiesental gemeinsam ihre Zukunft gestalten und dabei die Wurzeln ihrer Geschichte nicht vergessen.

Mein Dank gilt den vielen Ehrenamtlichen und Vereinen, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz das kulturelle Leben der Stadt bereichern und die Gemeinschaft stärken. Ihr Engagement ist das Rückgrat unserer Gesellschaft und verdient höchste Anerkennung.

Lassen Sie uns gemeinsam das Stadtjubiläum feiern, in der Hoffnung, dass Zell im Wiesental auch in Zukunft ein Ort der Innovation und des Miteinanders bleibt – weltoffen und lebenswert.

Ich wünsche allen Veranstaltungen in diesem festlichen Jubiläumsjahr in Zell im Wiesental gutes Gelingen.



Ihr Carsten Gabbert
Regierungspräsident